

Reden wir über EUROPA!

Ökumene

Differenzen und Annäherungen in Geschichte und Gegenwart

18. März 2021, 18:00 Uhr Digitale Diskussionsrunde mit:

Pfrin. Dr. Dagmar Heller Konfessionskundliches Institut Bensheim

Prof. Dr. Volker LeppinEberhard Karls Universität Tübingen

Dr. Johannes OeldemannJohann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik

onann-Adam-Monier-Institut für Okumenik Paderborn

Moderation: Prof. Dr. Irene Dingel Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz

Plattform: GoToMeeting. Anmeldung unter: info@ieg-mainz.de. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer die Zugangsdaten per E-Mail.

Ökumene

Differenzen und Annäherungen in Geschichte und Gegenwart

In ihrer Reihe »Reden wir über Europa« nehmen die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz (LpB) und das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte in Mainz (IEG) an zwei Abenden die Ökumene in Europa in den Blick. Drei Ökumene-Expertinnen bzw. Ökumene-Experten diskutieren über Fragen des Dialogs zwischen der römisch-katholischen, der evangelischen und der orthodoxen Kirchen in Europa. Die Reihe startet am 18. März mit einem thematisch breit angelegten Auftakt: Welche Unterschiede existieren aus Sicht der Theologie und vor dem Hintergrund geschichtlicher Entwicklungen? Welche Annäherungen gibt es in Europa? Welche ökumenischen Positionen verbinden sich mit den großen Vertretern dieser Kirchen, zu denen auch der ehemalige Bischof von Mainz, Karl Kardinal Lehmann, gehörte?

In einer zweiten Diskussionsrunde am 20. Mai werden die Expert:innen auf das aktuelle Thema »Ökumene: Flucht und Migration – theologische Ethik und politische Erwartung« eingehen.

www.ieg-mainz.de www.politische-bildung.rlp.de







